

FILM FORUM

NOVEMBER

01
SO
13:30

GRENZGANG Live-Show HIMALAYA – ZWISCHEN DEN HÖCHSTEN BERGEN DER WELT

Sebastian Lehrke

Der Himalaya ist das größte Gebirge der Erde, unter den zehn Achttausendern ist der Mount Everest der höchste. Doch es sind weniger die Superlativen, die Sebastian Lehrke magisch anziehen. Vielmehr nimmt uns der Fotograf und Abenteurer mit auf eine außergewöhnliche Reise: durch majestätische, mystisch anmutende Berge und sattgrüne Wälder, die sich durch entlegene Täler ziehen. Schritt für Schritt, oft fernab von Infrastruktur, geht er der Frage der Bedeutung von Glück nach, wenn Besitz, Tempo und Leistung plötzlich an Bedeutung verlieren und andere Werte in den Vordergrund rücken. In Bhutan begegnete er Menschen von beeindruckender Herzlichkeit, Offenheit und Wärme. Menschen, für die Fremde Teil der Gemeinschaft sind. In Nepal ist alles intensiver, kontrastreicher und geprägt von Bewegung und Aufbruch. Es entstehen Momente, in denen die Weite der Landschaft und die Kraft der Berge unmittelbar spürbar werden. Sebastian lässt uns mit seinen beeindruckenden Bildern an diesen intensiven, oft leisen und unscheinbaren Eindrücken teilhaben, in denen sich eine neue Perspektive auf das Leben öffnet. Eine Einladung, die eigene Vorstellung von Glück neu zu denken und vielleicht ein Stück davon mit nach Hause zu nehmen.

Infos unter Tickets unter: www.grenzzgang.de/programm/himalaya/

17:30

GRENZGANG Live-Show: NEUSEELAND – FREIHEIT UND WILDNIS AM ENDE DER WELT

Sebastian Lehrke

Was bedeutet eigentlich Freiheit? Einer Antwort auf diese Frage ist Weltenbummler Sebastian Lehrke in Neuseeland am nächsten gekommen. Derart intensiv waren die Erfahrungen während seiner Vantour in rauer Wildnis und in stillen Momenten sowie sein Vertrauen in den eigenen Instinkt. Der Fotograf und Filmemacher lässt dem Ungeplanten Raum, jeden Tag öffnen sich ihm neue, ungeahnte Türen. Schritt für Schritt wird aus Kontrolle Vertrauen, aus Planung Intuition und aus einer Reise ein echtes Erleben im Hier und Jetzt. Er durchquert spektakuläre Fjorde, überquert alpine Pässe, steht am Rand von Vulkanen, wandert durch uralte Regenwälder. Doch es sind nicht nur die großartigen Landschaften, die Neuseeland prägen. Es sind auch die unerwarteten Begegnungen mit den Menschen, die mit einer Offenheit, Gelassenheit, Vertrauen und Naturverbundenheit leben, die erst irritiert und dann ansteckt. Seine packenden Geschichten, beeindruckenden Naturfotografien und vor allem die kleinen, leisen Augenblicke sind ehrliche, ungefilterte Schritte zu sich selbst – ein echtes Abenteuer auch für uns!

Infos und Tickets unter: www.grenzzgang.de/programm/neuseeland/

03
DI
19:00

Ärzte ohne Grenzen STABIL BLEIBEN – MENSCHLICHKEIT VERTEIDIGEN

Live-Talk mit Anna Dushime und Fabian Grischkat

Krisen sind längst nicht mehr Ausnahmezustand, sondern Alltag: Krieg, Klimakrise, Aufrüstung, Rechtsruck, wirtschaftliche Ungleichheit und humanitäre Katastrophen laufen parallel – oft direkt auf unseren Bildschirmen. Wie schaffen wir es, nicht abzustumpfen und zynisch zu werden, sondern solidarisch, mutig und menschlich ins Handeln zu kommen? Der Live-Talk mit Ärzten ohne Grenzen, Fabian Grischkat, Newsfluencer, und Anna Dushime als Moderatorin verbindet dabei drei Ebenen: den Blick auf konkrete Krisen, den Umgang mit ihrer persönlichen und emotionalen Verarbeitung, sowie die Frage nach gesellschaftlichem Handeln. Es geht nicht um „halte mehr aus“, sondern um politische und gesellschaftliche Resilienz: Wie bleiben wir unter Druck standhaft, solidarisch und handlungsfähig? Was macht uns Mut? Und wie verteidigen wir Menschlichkeit konkret?

Eintritt frei – 90 Min. – Jetzt anmelden: www.msf.de/event-stabil-bleiben

04
MI
19:00

»ifs-Begegnung« Gender & Diversity GOD WILL NOT HELP

HR-RO-IT-GR-FR-SI 2025, 137', OmeU, R: Hana Jušić, OmeU

Das neue Ausnahmetalent aus Kroatien Hana Jušić („Quit Staring at My Plate“, „The Last Socialist Artefact“) setzt mit diesem außergewöhnlichen historischen Drama ein Zeichen gegen die wachsende national-religiöse Bewegung in der Region. Der Film wurde als Bester Internationaler Spielfilm beim IFFF Dortmund+Köln 2026 ausgezeichnet.

Wind peitscht über die dalmatinischen Berge irgendwann um die Jahrhundertwende. Eine geheimnisvolle Gestalt tritt aus der Dunkelheit. Teresa ist Fremde und zugleich Teil der Familie, nach der sie auf der Suche ist. Von Chile reiste sie in die Heimat ihres verstorbenen Mannes Marco, um dort seine Knochen zu Grabe zu tragen. In einem Tal trifft sie auf seine Schwester, die Hirtin Milena, und gemeinsam brechen sie auf in die Berge, um Marcos Familie von dessen Tod zu berichten. Zwischen den beiden Frauen entsteht eine fragile Bindung, getragen von Blicken, Gesten, gemeinsamer Arbeit und einer unvoreingenommenen Nähe, aus der allmählich eine eigene Sprache wächst. Mit strenger Form und beharrlicher Ruhe erzählt Hana Jušić von weiblicher Solidarität, die zeitlos ist. Die Jury für die Auszeichnung *Bester Internationaler Spielfilm des IFFF* urteilte: „Mit herausragender Inszenierung und einer filmischen Sprache von großer Präzision und Klarheit verbindet der Film meisterhaft die Genres des historischen Dramas, des Suspense und des Psychothrillers – alles durch einen kompromisslosen weiblichen Blick.“

Gast: Manuela Martelli (SchauspielerIn, RegisseurIn)

Moderation: Dr. Maxa Zoller (Künstlerische Leitung IFFF Dortmund+Köln)

Eine Veranstaltung der ifs Internationale Filmschule Köln in Kooperation mit dem Internationalen Frauen Film Fest Dortmund+Köln im Rahmen des Filmforums NRW e. V. Infos unter 0221-920188-230 oder info@filmschule.de – Eintritt frei

08
MO
14:30

Benefiz-Film-Event des Lions Clubs Köln-Ursula MAIXABEL – EINE GESCHICHTE VON LIEBE, ZORN UND HOFFNUNG

E 2022, 115', DCP, DF, R: Iciar Bollain

Wie geht innere Freiheit im Angesicht erlebten Unrechts?

Es gibt keine einfache Antwort. Gleichwohl gibt es Wege wieder zu Frieden und Selbstachtung zu gelangen. Der Film Maixabel lässt uns teilhaben an der Geschichte von Opfern und Tätern und auf ihrem Weg des Dialogs dürfen wir sie begleiten. Berührend, aufwühlend, befreiend – ein Film wie ein kostbares Geschenk! Wir freuen uns besonders über den Besuch von Frau Prof. Dr. Susanne Boshammer, Professorin für Praktische Philosophie an der Universität Osnabrück. Im Dialog teilt sie uns ihre Gedanken zum Film, zur Macht der Vergebung und inneren Aufarbeitung mit.

Der Erlös dieser Benefiz-Veranstaltung kommt u.a. dem Weißen Ring zugute.

Eintritt: 17,50 €, Karten unter foerdereverein@lc-koeln-ursula.de oder an der Tageskasse

2026

11
MI
19:30

Sondervorführung

GAZELLE

USA-TRK 2025, 100', DCP, OF (UT: Türkisch/Englisch), R: Nadir Sarıbacak, Samy Pioneer

„Gazelle“ ist das Regiedebüt des gefeierten Schauspielers Nadir Sarıbacak, das er gemeinsam mit Co-Regisseur Samy Pioneer realisierte. Basierend auf eigenen Erfahrungen von Exil und Vertreibung entfaltet sich der Film als intimes psychologisches Drama über Trennung, Resilienz und die zerbrechliche Landschaft der menschlichen Psyche.

Tickets unter events.gazellefilm.com

12
DO
19:00

Kurdisches Filmfestival Köln 2026, Eröffnung

THE PHANTOM PAIN OF ROJAVA

SWE-NOR 2026, 81', DCP, OmU, R: Maryam Embrahimi

In einem verborgenen Haus in Rojava, im Norden Syriens leben Frauen und Männer der kurdischen Guerilla, die im Kampf gegen den IS schwer verwundet wurden. Die Schlacht ist geschlagen, die Welt hat sich abgewandt. Geblieben ist ein Schmerz, der auch dort noch wirkt, wo nichts mehr ist. Fünf Jahre lang begleitet die Emmy-prämierte Regisseurin Maryam Ebrahimi eine Gemeinschaft, die sich weigert, vergessen zu werden. Ihr Film handelt vom Leben danach, von einer Freundschaft, die trägt, und von der Würde, die niemand erobern kann.

Eintritt: 10,00 €, Tickets nur an der Abendkasse und Barzahlung.

Webseite: kurdischesfilmfestival.com, Instagram: [kurdischesfilmfestivalkoeln](https://www.instagram.com/kurdischesfilmfestivalkoeln)

13
FR
19:30

Sondervorführung

GAZELLE

USA-TRK 2025, 100', DCP, OF (UT: Türkisch/Englisch), R: Nadir Sarıbacak, Samy Pioneer

„Gazelle“ ist das Regiedebüt des gefeierten Schauspielers Nadir Sarıbacak, das er gemeinsam mit Co-Regisseur Samy Pioneer realisierte. Basierend auf eigenen Erfahrungen von Exil und Vertreibung entfaltet sich der Film als intimes psychologisches Drama über Trennung, Resilienz und die zerbrechliche Landschaft der menschlichen Psyche.

Tickets unter events.gazellefilm.com

14
SA
20:00

Die Sammlung Leo Schönecker – Ein Filmprogramm mit Filmen aus dem Archiv Schönecker

DER PLÖTZLICHE REICHTUM DER ARMEN LEUTE VON KOMBACH

BRD 1971, 102', 16mm, R: Volker Schlöndorff

Volker Schlöndorffs Film „Der plötzliche Reichtum der armen Leute von Kombach“ basiert auf der Chronik einer wahren Begebenheit: im Mai 1822 überfallen in Oberhessen acht Bauern und Tagelöhner den kurfürstlichen Geldtransport, der regelmäßig mit Steuergeldern unterwegs ist. Verheerende Missernten und hohe Abgaben haben sie und ihre Familien ins Elend gestürzt und empfänglich gemacht für den Plan des fliegenden Händlers Briel zu dem fatalen Raub, der nach zahlreichen Fehlversuchen schließlich gelingt. Sie wollen ihre Heimat nicht verlassen wie viele andere Auswanderer, die im Film zitiert werden, sondern sich mit dem Geld lang ersehnte Wünsche erfüllen. Doch das macht sie schon verdächtig; die Tat wird schnell aufgeklärt und mit brutalen Hinrichtungen geahndet. Gedreht wurde an Originalschauplätzen im Odenwald und in der Wetterau, ohne aufwendige Kulissen. Neben professionellen Darstellern spielten viele Laien aus der Region mit. Ihr hessischer Dialekt und Zitate aus historischen Quellen erhöhen die Authentizität der Darstellung.

Eine Veranstaltung von Julia Schönecker-Roth und Joachim Steinigeweg

Eintritt: 8,00 / 7,00 € erm., Karten an der Kinokasse

Vorbestellung: joachim.steinigeweg@email.de

15
SO
15:00

WHO CARED geht online – Das Archiv für Care-Migration stellt sich vor INDISCHE KRANKENSCHWESTERN ERZÄHLEN IHRE GESCHICHTEN | KURZFILM „MARY“

CH 2026, 22', OmU, R: Nevin George

Wer pflegt eine Gesellschaft, die sich nicht selbst pflegen kann? Mit dieser Frage muss sich Deutschland nicht erst jetzt befassen. Bereits in den 60er und 70er Jahren herrschte in der Bundesrepublik Pflegenotstand. Die Rettung kam aus Asien: Tausende junge Frauen aus Südkorea, den Philippinen und Indien ließen ihr altes Leben zurück, um die Wunden einer Nachkriegsgeneration zu verarzten. Das Dokumentationsprojekt WHO CARED erzählt die Lebensgeschichten von ehemaligen Krankenschwestern, die ihre Geschichten erzählen von einer bisher unsichtbaren weiblichen Migrationsgeschichte – mit weitreichenden Folgen für die Generationen nach ihnen, ihr Herkunftsland Indien, die deutsche Gesellschaft und die Bedeutung des Pflegeberufs weltweit.

Am 15. November lädt WHO CARED zum offiziellen Launch des Archivs ins Filmforum NRW. In Bühnengesprächen und Filmausschnitten erzählen ehemalige Krankenschwestern aus Indien ihre Geschichten. Das Team von WHO CARED präsentiert seine größere Vision und beleuchtet die Bedeutung von Oral History für Forschung und Community. Und der Filmemacher Nevin George zeigt seinen Kurzfilm „Mary“ über eine indische Krankenschwester in der Schweiz zwischen neuen Gefühlen und familiären Erwartungen.

WHO CARED ist ein Projekt von Masala Movement e.V. und wird gefördert durch das Bundesministerium des Innern.

Weitere Infos und Anmeldung: who-cared.com/launch – Eintritt frei

18
MI
19:00

Filmgeschichten: Das Fest – Feiern im Film DAS HOCHZEITSBANKETT

TW/USA 1993, 103', DCP, OmU, R: Ang Lee

Wai-Tung, jung, karrierebewusst und attraktiv, steht unter Druck: Sein Freund Simon wünscht sich mehr gemeinsame Zeit, der Job fordert volle Präsenz, seine Mieterin Wei-Wei zahlt keine Miete und die Eltern in Taiwan wollen ihn baldmöglichst verheiraten. Kurzerhand geht Wai-Tung eine Scheinehe mit Wei-Wei ein, doch als die Eltern überraschend anreisen und ein prunkvolles Hochzeitsbankett verlangen, gerät der Plan außer Kontrolle. Mit seinem untrüglichen Gespür für Sinn und Sinnlichkeit inszeniert Ang Lee Queerness sowie Kultur- und Generationenkonflikte im New York der 1990er-Jahre als geistreiche Komödie mit schmerzvollen Untertönen und legte damit den Grundstein für seine internationale Karriere.

Einführung: Werner Busch (Filmjournalist)

Eintritt: 9,00 / 8,00 € erm., Tickets nur an der Abendkasse.

Geflüchtete haben freien Eintritt!

21
SA
17:00

5 Jahre Medienprojekt Köln e. V. – Film Premiere 2 SEITEN UND 1 | IM RAMPENLICHT DES LEBENS | FASSADE AUS GLAS

Fünf Jahre. Viele Menschen. Viele Geschichten.

Der Medienprojekt Köln e. V. feiert sein fünfjähriges Bestehen mit der Premiere von drei neuen Kurzfilmen. „2 Seiten und 1“ erzählt von zwei Menschen, zwei Perspektiven und davon, was entstehen kann, wenn Vorurteile aufgebrochen werden. „Im Rampenlicht des Lebens“ handelt von einem Menschen mit einem Traum und einer Welt, die zunächst vor allem die Hindernisse sieht, statt der Möglichkeiten. „Fassade aus Glas“ richtet den Blick auf das, was hinter einer scheinbar perfekten Fassade verborgen bleiben kann, und auf die Dinge, die wir im Alltag manchmal übersehen.

Neben den Filmpremieren gibt der Abend Einblicke hinter die Kulissen der Produktionen und blickt gemeinsam mit den Menschen vor und hinter der Kamera auf fünf Jahre Medienprojekt Köln zurück. Live-Interviews, Musik und besondere Programmmomente machen die Premiere zu mehr als einer klassischen Filmvorführung.

Eintritt: Tickets ab 13,99 €, Tickets & weitere Informationen: Tickets nur online unter medien-projektkoeln.de/event-details/filmpremiere-21-11-2026-1

23 - 29 KFFK/KURZFILMFESTIVAL KÖLN NO°20

Tickets nur im VVK unter kffk.de oder über rausgegangen.de

Zum zwanzigsten Mal wirft das KFFK/Kurzfilmfestival Köln einen Blick auf das breite Spektrum des Kurzfilms. Spiel-, Animations- und Dokumentarfilme sowie experimentelle Arbeiten – insgesamt sind es erneut über 150 Filme, die das Festival präsentiert und dabei eine Diskussionsplattform für junge wie etablierte Filmemacher*innen, ein debattierfreudiges Publikum und Branchenvertreter*innen bietet.

25 MI 20:00 BEST OF FESTIVALS I WDH.

Das Best of Festivals Programm zeigt preisgekrönte Highlights der internationalen Kurzfilmszene.

26 DO 20:00 BEST OF FESTIVALS II WDH.

Das Best of Festivals Programm zeigt preisgekrönte Highlights der internationalen Kurzfilmszene.

27 FR 19:00 KÖLNER FENSTER

Bei dem lokalen Programm Kölner Fenster stehen Kurzfilme freier Kölner Filmschaffender, sowie von Studierenden der städtischen Filmhochschulen im Mittelpunkt. Die Blicke der Zuschauenden werden auf verschiedene Themenbereiche gelenkt, wobei stets neue Betrachtungsweisen eröffnet werden, die durch Form und Inhalt überraschen. Darüber hinaus bildet das Kölner Fenster eine Plattform für den Austausch und die Vernetzung regionaler Filmschaffender mit unterschiedlichem Hintergrund.

28 SA 19:00 BATTLE OF THE SHORTS

Im interaktiven Format Battle of the Shorts treten zum zweiten Mal sechzehn ultrakurze Kurzfilme in One-on-One-Duellen gegeneinander an. Das Publikum entscheidet nicht nur, welcher Film überzeugt, sondern auch, wer die absurden Fragen am charmantesten beantwortet.

29 SO 15:00 LÄNDERFOKUS ITALIEN II

Beim Länderfokus: Italien zeigen wir in Kooperation mit dem Bref International Short Film Festival eine Auswahl vielversprechender italienischer Stimmen, die das Kino nutzen, um sich für das Richtige einzusetzen. Eine Reise durch Widerstand, soziale Kämpfe, Ungerechtigkeit und Vorurteile, die die Identität sowohl des Einzelnen als auch der Gemeinschaft hinterfragt. Das Programm umfasst Spielfilme, Animationsfilme und Dokumentarfilme.

Ausführliche Informationen zu allen Programmen unter WWW.FILMFORUMNRW.DE
Hier können Sie auch einen monatlichen Newsletter mit aktuellen Programminformationen abonnieren.

Für Hörgeschädigte bietet das Filmforum Induktionsschleifen an.
Das Filmforum ist von der Domplatte aus barrierefrei zugänglich.

Mitglieder des Filmforum sind:

Film- und Medienstiftung NRW
ifs internationale filmschule köln
KHM, Kunsthochschule für Medien Köln
KölnMusik
KinoAktiv
Museum Ludwig/Stadt Köln
Westdeutscher Rundfunk/WDR

FACEBOOK & INSTAGRAM FILMFORUMNRW

OF Originalfassung | DF Deutsche Fassung | OmU Original mit deutschen Untertiteln |
OmeU Original mit englischen Untertiteln

